

Bericht der Patientenfürsprecherin für den Krankenhausausschuss am 3. Mai 2017

Die Anzahl der aufgenommenen und bearbeiteten Beschwerden liegt im Berichtsjahr 2016 bei 45.

Es handelt sich dabei um folgende Themen:

- **Wartezeiten**
Die Wartezeiten auf den einzelnen Stationen für spezielle Untersuchungen haben zugenommen.
- **Essen**
Frisches Obst und Gemüse fehle, hier würde nicht aufgeklärt, dass die Möglichkeit besteht es zu bestellen

Brot ist eiskalt
- **Technische Defekte**
Hierbei geht es um defekte Wassertemperaturregler, defekte Glühbirnen und um eine Stationsdusche, die bei einem Notfall von außen nicht zu öffnen war
- **Sauberkeit und Hygiene**
Auffallend viele Beschwerden, bei denen sich die Patienten über, ihrer Meinung nach, ungenügende Reinigung der Nasszellen, des Fußbodens und der Schränke beklagen. Sonntags würde nur sehr oberflächlich gereinigt werden, auch bei stark verschmutzten Toiletten.

Im Bereich der Pflege geht es um:

- **Essenswünsche und deren Berücksichtigung**
Es würde nicht nach den Essenswünschen der Patienten gefragt.
- **Das Betten machen**
Betten würden nicht gemacht, auch nicht bei älteren, bettlägerigen Patienten.
- **Verschmutzte Bettwäsche und Nachttische**
Über Tage verschmutzte Betten würden nicht gewechselt, Nachttische nicht gesäubert.

- **Fehlende Hilfe für eine Patientin in der Nacht**
- **Das Vertauschen von Medikamentenbechern**
Nach diesem Vorfall ging es 2 Patienten sehr schlecht.
Seit Ende Mai sind die Medikamentenbecher mit den Patientennamen versehen – dies wurde nach einem Gespräch von mir mit der damaligen stellvertretenden Pflegedienstdirektorin, Frau Fischer, umgesetzt.
- **Die Gabe von Insulin, obwohl die Patientin nüchtern bleiben sollte**
- **Isolierte Patienten**
Diese fühlen sich subjektiv allein gelassen.

Bei dem Thema Kommunikation (Ärzte/innen – Pflege – Patienten/innen) handelt es sich um:

- **Widersprüchliche Anordnungen**
Von den behandelnden Ärzten
- **Den Umgangston und das Auftreten einiger Personen aus der Ärzteschaft**
- **Ärztliches Personal aus anderen Kulturkreisen, das sehr schlecht zu verstehen sei**
- **Die oft fehlende Aufklärung über Krankheitsgeschehen und Behandlungsverlauf**
- **Fehlende Arztgespräche vor der Entlassung**

Heidi Junker

-